

## Wie ist Claudio Spescha als Sozialvorsteher gestartet?

**Claudio Spescha, Du bist jetzt rund ein dreiviertel Jahr im Amt. Fühlst Du Dich wohl in der neuen Rolle?**



Ja, ich fühle mich sehr wohl in meiner neuen Rolle. Die Rolle als Sozialvorsteher in Malters ist in der aktuellen Zeit aber wohl eine andere, als wenn wir keine Pandemie hätten. Ohne Pandemie gäbe es viel mehr öffentliche Anlässe in Malters und damit auch viele Kontakte zur Bevölkerung. Ich konnte mich nun in meine neue Rolle einleben ohne diese Termine. Auf der einen Seite ist dies schade, auf der anderen Seite hat es mir den Einstieg sicher auch erleichtert.

**Gemessen an Deinen eigenen Zielen: Waren es erfolgreiche erste Monate im Amt als Sozialvorsteher?**

Für konkrete Ziele wusste ich ehrlich gesagt zu wenig, was mich erwartet. Es waren wohl eher Erwartungen und diesbezüglich waren es für mich durchaus erfolgreiche erste Monate. Ich durfte spannende Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern erleben, tolle Mitarbeitende kennenlernen, bei spannenden Diskussionen im Gemeinderat mitreden, erste Projekte lancieren und in unserer Gemeinde mitwirken.

**So wie es aussieht, können wir Corona bald hinter uns lassen: Hast Du eine Botschaft an die Malterserinnen und Malterser, das Gewerbe und die Vereine?**

Haltet durch, wir haben es bald geschafft! Droht Euch nun aber auf den letzten Metern der Atem auszugehen, dann holt Euch Hilfe. Meldet Euch auf der Gemeinde, bei Freunden und Familien, in der Öffentlichkeit usw. Das Potenzial unserer Solidarität soll in dieser Krise nicht ungenutzt bleiben.

## Agenda 2021 / Termine zum Vormerken:

- 13. Jun.:** Abstimmungen (Bund und Gemeinde)
- 25. Aug. (18.00):** Anlass «Freunde der CVP Malters»
- 29. Sep. (19.30):** Generalversammlung CVP Malters (inkl. Verdankungen)
- 23. Okt. (10.00):** Dankes Anlass für die Chargierten CVP Malters
- 03. Nov. (19.30):** Parteiversammlung CVP Malters

News CVP Malters, Juni 2021  
6102 Malters

[info@cvp-malters.ch](mailto:info@cvp-malters.ch)  
[www.cvp-malters.ch](http://www.cvp-malters.ch)

Spendenkonto  
Raiffeisenbank Malters  
IBAN CH36 8119 2000 0002 5040 1

### Parteileitungsteam

Daniel Piazza (Präsident)  
Kilian Bucher  
Elias Estermann  
Köbi Schnyder  
Patrick Stalder  
Marcel Lotter  
Claudio Spescha



# News Malters

Liebe Malterserinnen, liebe Malterser

## Haben Sie schon abgestimmt?

Es bleiben nur noch wenige Tage: Am **Sonntag, 13. Juni ist Abstimmungstag!** Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch am nächsten Abstimmungswochenende teilnehmen.

Neben den fünf nationalen Abstimmungsvorlagen (siehe Innenseite) dürfen wir auch über die **Gemeindevorlage «Jahresbericht 2020 mit Jahresrechnung 2020»** entscheiden.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Malters zeigen ein erfreuliches Bild: ein stattlicher Gewinn von 3.16 Mio. Franken. Die kantonale Aufgaben- und Finanzreform 2018 hat auch Malters weniger hart getroffen als befürchtet. Erfreulich ist, dass die Steuerkraft in Malters gestiegen ist. Dazu stellen wir bei Verwaltung und Gemeinderat eine anhaltend hohe Budgettreue und Ausgaben- disziplin fest.

Trotz des Ertragsüberschusses bleibt die Pro-Kopf-Verschuldung infolge der wichtigen Investitionen auf hohen 3'851 Franken. Dies ist jedoch eine logische Folge der zukunftsorientierten und für die Attraktivität unserer Gemeinde wichtigen Investitionen, welche Malters in den letzten Jahren getätigt hat.

**Die CVP empfiehlt Ihnen, geschätzte Malterserinnen und Malterser, den Jahresbericht 2020 mit Jahresrechnung 2020 an der Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2021 anzunehmen.**

**Ihre Parteileitung CVP Malters**



## CVP Malters gibt sich seit Jahren erfolgreich ein

Jährlich erhalten die Malterser Parteien die Möglichkeit, Vorschläge und Eingaben beim Gemeinderat einzugeben. Die CVP Malters freut dies und gibt sich laufend mit konkreten Vorschlägen ein. So haben unsere Eingaben in den vergangenen Jahren immer wieder positive Impulse setzen können. Zum Beispiel im Bereich der Frühförderung, in Bezug auf die Gesamtkonzeption der Altersversorgung und der Verbesserung der Kommunikation der Gemeinde Malters zu den Bürgerinnen und Bürger.

Auch dieses Jahr macht die CVP wiederum Gebrauch von der Möglichkeit, Eingaben an den Gemeinderat zu richten.

### Eingabe 1: Einführung Förderprogramm Klima Malters

Wir bitten den Gemeinderat, die Einführung eines Förderprogramms Klima zu prüfen. Ziel dieses Förderprogrammes soll sein, Massnahmen in den Bereichen Klimaschutz und Klimaadaptation anzugehen und umzusetzen und damit längerfristig die privaten Haushaltsbudgets zu entlasten sowie die Lebensqualität in Malters zu erhalten. Im Zentrum könnten stehen: Erneuerbare Wärmeproduktion, Erhöhung erneuerbare Stromproduktion, Unterstützung fachliche Beratung Klimaschutz und Klimaadaptation, nachhaltige Mobilität, naturnahe Gartengestaltung, ökologische Aufwertungsmassnahmen im Siedlungsbereich und lokale Güterversorgung.

Ein gemeinsames Programm mit Marktteilnehmenden ist zu prüfen, bspw. mit Steiner Energie, Heizungsgewerbe, Elektroinstallateure, Gartengewerbe, Bauernverband und so weiter. Dies könnte mittels einer Aktualisierung des aus dem Jahr 2013 stammenden Reglements des «Umwelt- und Energiefonds» erreicht werden. Zur Finanzierung der Massnahmen könnten die bereits bestehenden Konzessionsabgaben von Energie- und Wärmeversorgern eingesetzt werden.

### Eingabe 2: Malters als «Kinderfreundliche Gemeinde»

Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» fördert gezielt die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld der Kinder. Gemeinden können zuerst eine Standortbestimmung durchführen und dann die Kinderfreundlichkeit gezielt und mit fachlicher Unterstützung von UNICEF verbessern. Wichtige Bestandteile sind zum Beispiel der Einbezug der Kinder und Jugendlichen und die Erarbeitung von konkreten Aktionsplänen. Auch können auf diesem Weg Fördergelder aus einem «Gemeindefonds» gewonnen werden, um kinderfreundliche Projekte mitzufinanzieren und zu realisieren. Bereits zehn zertifizierte «Kinderfreundliche Gemeinden» gibt es im Kanton Luzern, unter anderem in vergleichbare Gemeinden wie Wolhusen und Neuenkirch oder auch Menznau.

Wir bitten den Gemeinderat den Prozess hin zur «Kinderfreundlichen Gemeinde» zu prüfen und zu starten.

## CVP-Baum in voller Blütenpracht

Am Samstag 14. September 2019 hat die CVP Malters einen Holzapfelbaum bei der Familie Erwin und Petra Vogel-Aregger in der Schürmattweid gepflanzt. Klima-Politik beginnt im Kleinen und bei jedem Einzelnen! Und wir wollten mit gutem Beispiel vorangehen. Jetzt, rund 1 ½ Jahre später dürfen wir feststellen, dass der Baum sich in voller Blütenpracht zeigt. Das freut uns natürlich sehr. Wir danken an dieser Stelle herzlich allen Beteiligten.



## 2x Nein zu Agrar-Initiativen: Viel Schaden, zu wenig Wirkung!

Wir sprechen hier von zwei Initiativen, die zwar wichtige Themen aufgreifen, letztlich aber zu Arbeitsplatz- und Existenzverlusten in der Landwirtschaft, zu höherer Auslandabhängigkeit und schlechterer Versorgungssicherheit führen. Ich finde das gerade in Corona-Zeiten ganz schlecht. Zudem packen die Initiativen das Problem gar nicht bei der Wurzel. Das Problem liegt im Verhalten von uns Konsumenten. Das ist doch letztlich entscheidend. Wir legen einfach noch zu häufig in den Einkaufswagen, was billig und ohne Flecken ist. Die Annahme der Initiativen verteuert Schweizer Lebensmittel, da der Ertrag um schätzungsweise 40% (!) sinkt und er macht sie weniger attraktiv, da die Qualität abnimmt. Und das Problem ist, dass die billigen und fleckenfreien Lebensmittel aus dem Ausland immer noch in den Regalen sein werden. Solange wir Konsumenten unsere Gewohnheiten nicht noch konsequenter ändern, bleibt das Problem bestehen.

Und vor diesem Hintergrund diesen immensen Schaden für die Schweiz und insbesondere für unsere Bauernfamilien und alle nachgelagerten Bereiche in Kauf zu nehmen, bin ich nicht bereit. Ich lehne die beiden Initiativen ab. Wir müssen jetzt auf den griffigen Absenkungspfad setzen, der bei der Ablehnung zeitnah in Kraft treten würde. Dieser ist wirkungsvoll, für die Schweiz verkraftbar und nimmt die Landwirtschaft und die innovative Wirtschaft sowie auch uns Konsumenten auf die richtige Art mit auf den richtigen Weg.

*Daniel Piazza, Kantonsrat, Präsident CVP Malters*



## Abstimmungsempfehlungen eidgenössische Vorlagen (13. Juni)

**Nein zur Trinkwasser-Initiative** (Agrar-Initiative 1)

**Nein zur Pestizid-Initiative** (Agrar-Initiative 2)

**Ja zum Covid-19-Gesetz**

**Ja zum CO2-Gesetz**

**Ja zum Anti-Terror-Gesetz**